



# Enidemiologisches Bulletin

INFORMATIONEN ZU INFektionsKRANKHEITEN UND PUBLIC HEALTH

## Regionale Verteilung des Anteils von MRSA und VRE bei nosokomialen Infektionen mit *S. aureus* und Enterokokken

Untersuchung auf Intensivstationen sowie bei postoperativen Wundinfektionen

Diese Woche 22/2016

DOI 10.17886/EPIBULL-2016-037

Für die Beurteilung der Belastung einer Region mit multiresistenten Erregern ist vor allem deren Vorkommen bei Patienten mit Infektionen relevant, weil es bei diesen Patienten ggf. zum Therapieversagen kommen kann. Im Jahr 2014 haben wir erstmals die regionale Verteilung des Anteils von Methicillin-resistenten *Staphylococcus aureus* (MRSA) und Vancomycin-resistenten Enterokokken (VRE) bei nosokomialen Infektionen mit *S. aureus* und Enterokokken auf Intensivstationen sowie bei postoperativen Wundinfektionen nach Bundesländern in Deutschland publiziert.<sup>1,2</sup> Dabei wurden die Jahre 2007 bis 2012 berücksichtigt. Der folgende Beitrag liefert Daten zur weiteren zeitlichen Entwicklung in den Jahren 2013/2014 im Vergleich mit den Vorjahren.

Regionale Verteilung des Anteils von MRSA und VRE bei nosokomialen Infektionen mit *S. aureus* und Enterokokken

Aktuelle Statistik meldepflichtiger Infektionskrankheiten  
19. Woche 2016

In eigener Sache

### Methode

Basis für die Analyse sind die beiden Module ITS-KISS und OP-KISS des Krankenhaus-Infektions-Surveillance-Systems (KISS); [www.nrz-hygiene.de/surveillance/kiss/](http://www.nrz-hygiene.de/surveillance/kiss/). Bei OP-KISS werden regelmäßig Erreger von postoperativen Wundinfektionen aufgezeichnet sowie zusätzlich, ob es sich um multiresistente Erreger wie MRSA oder VRE handelt. Dadurch ist es möglich, den Anteil der MRSA-bedingten *S.-aureus*-Infektionen als Quotient der MRSA-Infektionen bezogen auf alle *S.-aureus*-Infektionen zu berechnen sowie analog den Anteil der der VRE-Infektionen bezogen auf alle Enterokokken-Infektionen. Ebenso können für die Infektionen auf Intensivstationen, die in ITS-KISS erfasst werden, dieselben Anteile ermittelt werden.

### Ergebnisse

Für die Jahre 2013/2014 konnten Surveillancedaten aus 832 Intensivstationen und 963 operativen Abteilungen in die Analyse eingeschlossen werden. Abbil-

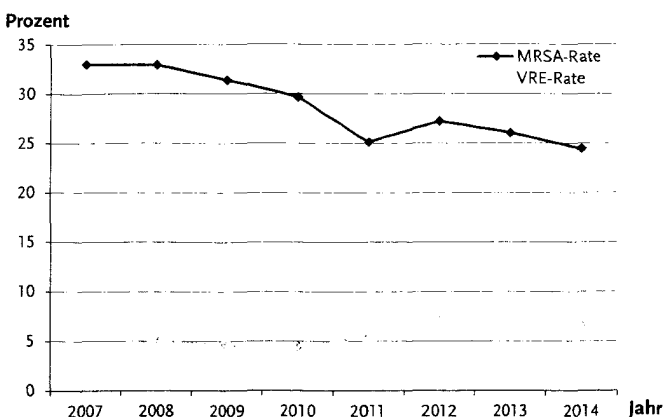


Abb. 1: Entwicklung des Anteils von MRSA und VRE an nosokomialen Infektionen mit *S. aureus* bzw. Enterokokken in ITS-KISS und OP-KISS 2007 bis 2014

